Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE

2

Mai 1999 – August 1999

Akzént

Die Regionalzeitung der Pro Senectute Basel-Stadt

AKZENTE 4

Zootiere sind Botschafter 4

Carl Stemmler – eine Zollilegende 10

E Zolli-Vorlaifer – vor vierhundert Joor 12

Von der Zurschaustellung von Tier und Mensch 13

REGIONALTEIL

Treffpunkte, Freizeit, Veranstaltungen und Kursangebote in Ihrer Region R1

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag
Pro Senectute Basel-Stadt
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel,
Telefon 061·206 44 44, Fax 061·272 30 53
E-mail: info@bs.pro-senectute.ch

Redaktion
Werner Ryser, Sabine Währen.

Erscheinungsweise
Vierteljährlich,
jeweils Februar, Mai, August und November.

Abonnement
Akzént kann abonniert werden für Fr. 21.– pro Jahr durch Einzahlung auf das Postcheckkonto 40-4308-3 an Pro Senectute, Zeitschrift **A**kzént, 4010 Basel

Titelbild
Plakat von Velestino Piatti

Herstellung: Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

Papier: Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage: 7500 Exemplare

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Der ältere Bruder grüsst den grösseren Bruder. Ja, der Basler Zolli feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Es ist ein Markstein in der Geschichte dieser ehrwürdigen Basler Institution und soll darum auch gebührend gefeiert werden. Feiern und jubilieren kann der Zolli nicht nur seiner 125 Jahre alten Tradition wegen, sondern weil der Zolli Zukunft hat. Traditionen müssen gelebt und zeitgemäss angepasst werden, sonst sterben sie aus. Mit weitblickender Sicht sollen in den nächsten Jahren im Basler Zolli Investitionen in Millionenhöhe für die Tiere und deren artgerechte Haltung getätigt werden. Wo immer nötig und möglich, sollen anstelle der bisherigen Käfige und Gehege konzeptionell ausgereift geplante Lebensräume für die Tiere geschaffen werden. Das macht den Zolli interessant und zeitgemäss. Als wissenschaftlich geführtes Unternehmen weiss sich der Zolli seinen Besuchern und Freunden verpflichtet.

Dass ein solch grosses Unterfangen zusätzlich finanzielle Mittel erfordert bedarf keiner Erklärung. Was liegt da also näher als dass bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit jeder nach seinem Ermessen und Gutdünken einen «Jubiläums-Batzen» zur Förderung und Erhaltung «unseres Basler Zollis» mitinvestiert. Mitarbeiten und mittragen an der Förderung und Erhaltung eines Stücks Lebensraum und Natur direkt vor unserer Haustüre.

Zu diesem 125. Jubiläum, das unser Verein als kleinerer Bruder bereits vor drei Jahren feiern durfte, möchten wir als Tierpark Lange Erlen und Erlen-Verein Basel dem «Zolli» auf diesem Wege von ganzem Herzen gratulieren. Auch wünschen wir alles Gute in jeder Hinsicht für die Zukunft und viel Glück im Stall.

Seit vielen Jahrzenten sind der Zolli und die Langen Erlen in freundschaftlicher Zusammenarbeit miteinander verbunden. Helfen sich doch die Tierärzte bei Einsätzen in tiermedizinischer Hinsicht und bei Notfalldienst gegenseitig aus. Auch werden Kontakte gepflegt auf Mitarbeiter- und Leitungsebene. Nicht zu vergessen, dass bei der Verlosung zugunsten des Tierparks Lange Erlen Zolli-Ponys mitreiten, um die Kinderherzen höher schlagen zu lassen.

Zwischen Zolli und Erlen-Verein besteht kein «Sich konkurrenzieren». Vielmehr wollen sich die Parks ergänzen. Das zeigt schon ihre verschiedene örtliche Lage, die einheimischen resp. fremdländischen Tiere und vieles andere mehr.

Aber was erzähle ich Ihnen schon. Zolli ist ein Erlebnis und kann am besten an Ort und Stelle erfahren werden. Gönnen Sie sich daher wieder einmal einen Rundgang durch unseren schönen Basler Zolli, den wir fördern und erhalten wollen, besonders im Jubiläumsjahr!

Peter Wirz, Geschäftsführer Erlen-Verein Basel